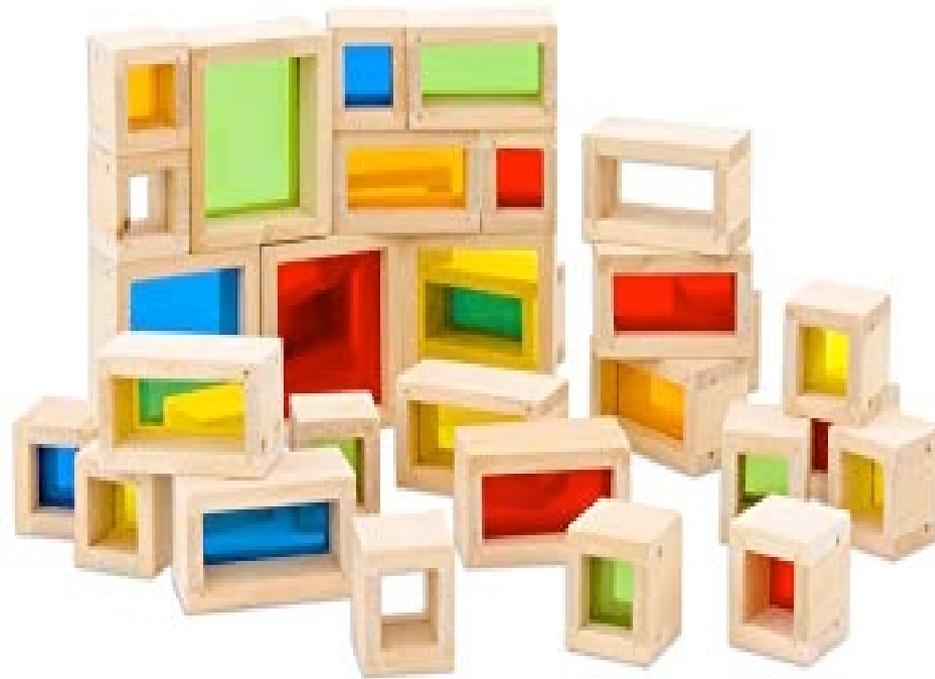


Qualifizierungsbausteine in der BES 2020



Curriculare Ausrichtung BES Klasse 2

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch orientieren sich an Standards der HS Klasse 9

Berufsbezogener Lernbereich

Qualifizierungsbausteine

- Inhalte aus Ausbildungsrahmenplan des jeweiligen Berufes
- Vermittlungsumfang von wenigstens 60 und höchstens 120 Zeitstunden
- Mindestens 4, maximal 9 Qualibausteine im Schuljahr
- Werden durch schriftliche und praktische Überprüfung abgeschlossen

Berufsbezogener Lernbereich

Qualifizierungsbausteine

Fachtheorie: schriftliche Prüfung = doppelte Bewertung einer KA

Fachpraxis: Eine Arbeitsprobe doppelt bewerten

Eine gemeinsame Endnote

Vorschlag zur Gewichtung: Fachpraxis 2/3 Fachtheorie 1/3

Eine gemeinsame Note des Lernbereiches

Gewichtung:
Nach Anzahl der QB-Stunden

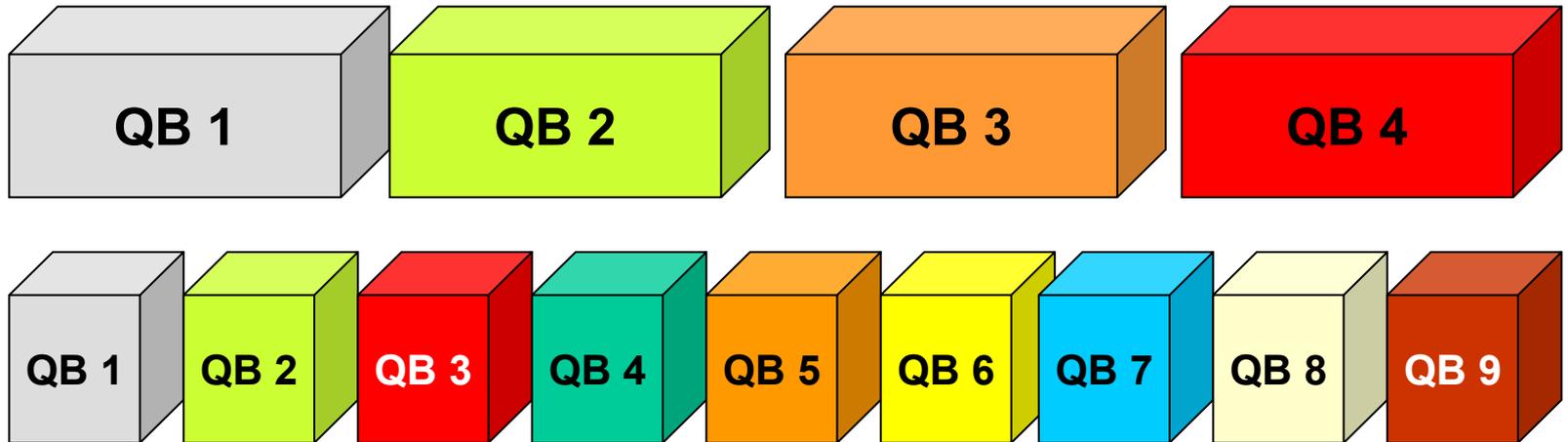
Was ist bei Qualibausteinen immer zu beachten

*Es gibt
keinen Theorieunterricht
und keinen Praxisunterricht mehr !*

1. Zeitplanung

Planung und Organisation der QB

Unterrichtsinhalte im berufsbezogenen Lernbereich ausschließlich als QB



NEU Qualibausteine in der BES in Klasse 1

Handlungsrahmen und Unterrichtsorganisation

- Die Klasse 1 der Berufseinstiegsschule ist noch intensiver auf eine individuelle Förderung ausgerichtet, als es im BVJ schon möglich war.
- Im **berufsübergreifenden Lernbereich** werden keine Fächer mehr aufgelistet sondern die beiden Module
 - **Modul 1 Kommunikation in der Lebens- und Arbeitswelt**
 - **Modul 2 Förderung Grundlagenwissen.**
- Im **berufsbezogenen Lernbereich** wird, wie in Klasse 2, in Form von **Qualifizierungsbausteinen** unterrichtet.

Konzept des Qualifizierungsbausteins

- Der berufsbezogene Lernbereich der Klasse 1 Vollzeit wird in Qualifizierungsbausteinen unterrichtet, um dem zweijährigen Bildungsgang der Berufseinstiegsschule eine gemeinsame Struktur zu geben.
- Diese beziehen sich in Theorie und Praxis auf mindestens eine Fachrichtung. Im Rahmen dieser Qualifizierungsbausteine erwerben die Schülerinnen und Schüler grundlegende berufliche Kompetenzen aus den den Fachrichtungen zugrundeliegenden Berufsfeldern.
- Jeder Qualifizierungsbaustein umfasst jeweils mindestens 60 und höchstens 120 Zeitstunden.
- Die Anforderungen der Qualifizierungsbausteine sollen über die zweijährige Laufzeit der Berufseinstiegsschule hinweg ansteigen. **Insbesondere in der Klasse 1** sollen die ausgewählten Kompetenzen und die Beschreibung der Qualifizierungsbausteine motivierend auf die Schülerinnen und Schüler wirken und deren persönliche Kompetenzen und Interessen in den Mittelpunkt stellen.

Konzept des Qualifizierungsbausteins

- Die Berufseinstiegsschule ist in ihrer Zielrichtung der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung eindeutig von der beruflichen Grundbildung zu differenzieren.
- Um Schülerinnen und Schülern einen leichteren Zugang zu den Lerninhalten des berufsübergreifenden Lernbereichs der Unterrichtsmodule I und II zu verschaffen, soll dieser grundsätzlich auf die Handlungsergebnisse der Qualifizierungsbausteine des berufsbezogenen Lernbereichs aufbauen.
- Die praktischen Inhalte von Qualifizierungsbausteinen können ganz oder teilweise in qualifizierten außerschulischen Einrichtungen vermittelt werden.

Aufbau und Inhalt eines Kompetenzbildes in Klasse 1

Die Lerninhalte müssen didaktisch-methodisch der Zielgruppe der Klasse 1 angepasst werden.

Zu erreichende Kompetenzen können in Form von komplexen oder grundlegenden Projekten vermittelt werden.

Für jeden Qualifizierungsbaustein ist ein Kompetenzbild zu erstellen. Diese Dokumentation des Qualifizierungsbausteins beinhaltet folgende Bestandteile:

Bezeichnung der Schule	
Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins	Die Bezeichnung fasst die Kompetenzen und den Inhalt des Qualifizierungsbausteins zusammen und sollte daher möglichst prägnant, adressatengerecht sowie aktiv formuliert sein.
zugrunde liegendes Berufsfeld	Die Nennung des entsprechenden Berufsfeldes erfolgt an dieser Stelle. Die Orientierung erfolgt an den zu erreichenden Fertigkeiten und Kenntnissen des Berufsfeldes.
Handlungskompetenz als aktive Formulierung	Da Qualifizierungsbausteine zur Ausübung einer Tätigkeit befähigen, muss hier festgelegt werden, über welche Kompetenzen ein Teilnehmer nach Abschluss des Qualifizierungsbausteins verfügt.
zeitlicher Umfang	Der Vermittlungsumfang umfasst mindestens 60 und höchstens 120 Zeitstunden. Das entspricht einem zeitlichen Umfang von mindestens 75 Unterrichtsstunden bis höchstens 150 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis. Auf dem Kompetenzbild sind in jedem Fall die Zeitstunden anzugeben.
zu entwickelnde Kompetenzen unterteilt in Personale Kompetenz und Fachkompetenz	Die in der Zielformulierung festgelegten Kompetenzen werden hier in einzelne Teilkompetenzen untergliedert und orientieren sich an den zu entwickelnden Fertigkeiten und Kenntnissen des Berufsfeldes.
Leistungsüberprüfung	Am Ende des Qualifizierungsbausteins erfolgt eine praktische und theoretische Leistungsüberprüfung. An dieser Stelle ist zu beschreiben, in welcher Form die Leistungsüberprüfung erfolgt.
Datum	An dieser Stelle ist das Erstelldatum des Kompetenzbildes einzutragen.
Unterschrift	Sie sollte durch die verantwortlichen Lehrkräfte (Fachtheorie und Praxis) erfolgen. Möglich ist auch die Unterschrift durch die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung. Die Entscheidung ist in der Schule zu treffen.
Stempel	Das Kompetenzbild ist entweder mit dem Schulstempel oder dem Siegel (kleines Landessiegel) zu versehen. Die Entscheidung ist in der Schule zu treffen.

Muster: Kompetenzbild für die Klasse 1

„Bezeichnung der Schule“

Kompetenzbild des „Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins“
als aktive Formulierung

1. Zugrunde liegendes Berufsfeld
in Anlehnung an einen Ausbildungsberuf
2. Handlungskompetenz als aktive Formulierung
mit einem anzeigenden Verb
3. Zeitlicher Umfang in Zeitsstunden
zwischen 60 und 120 Zeitsstunden
4. Kompetenzen
unterteilt in personale Kompetenz und Fachkompetenz

Kompetenzen:	Orientierung an den Fertigkeiten und Kenntnissen des Berufsfeldes
Personale Kompetenzen	
Fachkompetenz	

5. Leistungsfeststellung

Datum (Stempel oder Siegel)

Unterschrift
(Schulleitung)

Kompetenzbild des Qualifizierungsbausteins

„Herstellung von Eierspeisen in der Gastronomieküche“

1. Zugrunde liegendes Berufsfeld: Lebensmittelhandwerk und Gastronomie

2. Handlungskompetenz: Die Schüler:innen und Schüler bereiten unter Berücksichtigung von Unfallverhütungsvorschriften, des Gesundheitsschutzes, der Hygieneverordnung und des Umweltschutzes Eierspeisen zu, richten sie an und führen grundlegende Vor-, Zu- und Nachbereitungsarbeiten selbstständig durch.

3. Zeitlicher Umfang: 64 Zeitstunden

4. Kompetenzen

Kompetenzen:	Orientierung an den zu entwickelnden Fertigkeiten und Kenntnissen des Berufsfeldes
Personale	Selbstständigkeit
Kompetenzen:	Motivation und Lernbereitschaft Sorgfalt Verantwortungsbereitschaft
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorgegebene Rezepturen lesen und verstehen, Zubereitungsanweisungen zu Arbeitsablaufplänen umstrukturieren <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Qualitätssicherung entwickeln <input type="checkbox"/> Materialbedarf, Einsatz von Arbeitsmitteln, Geräten und Maschinen planen <input type="checkbox"/> Arbeitsmittel, Geräte und Maschinen handhaben und ökologisch einsetzen <input type="checkbox"/> Rechtliche Grundlagen, insbesondere Bundesseuchengesetz, Lebensmittelhygiene-VO, Produkt- und Personalhygiene beachten <input type="checkbox"/> Fachgerechte Reinigung der Einrichtungsgegenstände, Arbeitsmittel Geräte und Maschinen einer Küche durchführen <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Mülltrennung, -vermeidung und -entsorgung unter Gesichtspunkten des Umweltschutzes kennen und durchführen <input type="checkbox"/> Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsmaßnahmen kennen und beachten. Erkennen von Gefährdungspunkten

5. Leistungsfeststellung

Arbeitsprobe

- verschiedene Eierspeisen zubereiten

Schriftlicher Test

- Aufbau und Eigenschaften von Eiweißen
- Aufbau, Inhaltstoffe, Frischemerkmale und Qualität des Eies

Kontinuierliche Tätigkeitsbewertungen aufgrund fortlaufender Beobachtung der Schüler

Datum,

.....
Unterschrift

Schulstempel

(Schullogo)

Berufseinstiegsschule - Klasse 1 - Technik

Kompetenzbild des Qualifizierungsbausteins

„Tapezieren“

1. Zugrunde liegendes Berufsfeld:

Farbtechnik und Raumgestaltung

2. Zielformulierung:

Der Schüler/die Schülerin führen Tapezierarbeiten mit Raufasertapete aus sowie dazugehörige vorbereitende und nachbereitende Arbeiten unter Anleitung durch.

3. Zeitlicher Umfang: 65 Zeitstunden

4. Kompetenzen

Personale Kompetenzen	<input type="checkbox"/> Motivation und Lernbereitschaft üben <input type="checkbox"/> Verantwortungsbereitschaft vertiefen <input type="checkbox"/> Kooperationsfähigkeit festigen <input type="checkbox"/> Sorgfalt üben Kommunikations-, Methoden-, Lern- und Medienkompetenz <input type="checkbox"/> Arbeitsschritte ordnen <input type="checkbox"/> Zeit planen <input type="checkbox"/> Präsentieren üben
Fachkompetenzen	UVV und Umweltschutz <input type="checkbox"/> Mitarbeit beim Einrichten, Sichern und Aufräumen der Arbeitsstelle <input type="checkbox"/> Sichere Aufstellung von Leitern <input type="checkbox"/> Ausführen von Abdeck- und Abklebearbeiten am Arbeitsplatz <input type="checkbox"/> Einhalten von Regeln zum Schutze der Umwelt Vorbereitung des Untergrundes <input type="checkbox"/> Untergründe prüfen, reinigen, schleifen, grundieren <input type="checkbox"/> Ausführen von Spachtelarbeiten <input type="checkbox"/> Einfache Berechnung des Tapetenbedarfs ausführen Ausführung des Beschichtungsaufbaus <input type="checkbox"/> Planen der Tapezier- und Gestaltungsarbeiten <input type="checkbox"/> Auswählen der erforderlichen Werkzeuge <input type="checkbox"/> Tapezieren von Raufasertapeten <input type="checkbox"/> Beschichten von Raufasertapeten nach Vorgabe ausführen Abnahme und Abräumen des Arbeitsplatzes unter Anleitung <input type="checkbox"/> Fachgerechte Entsorgung <input type="checkbox"/> Reinigung von Werkzeugen und Materialien

5. Leistungsfeststellung: Die Leistungsfeststellung erfolgt über eine kontinuierliche Bewertung im Unterricht, einem schriftlichen Leistungsnachweis und einer praktischen Überprüfung. Die in diesem Qualifizierungsbaustein erbrachte Leistung ist dem Zeugnis zu entnehmen.

.....
Ort, Datum

.....
[Name u. Unterschrift/]

.....
[Name u. Unterschrift]



Viel Spaß
bei der
Umsetzung !

Vielen
Dank !

